

# Die Körperschallabsorber

## Körperschallabsorber AV GKSA ...



- ✓ **Einfacher Geräteanschluss**  
z.B. zwischen Kesselstutzen und allen gängigen Verbindungsleitungen
- ✓ **Verminderung von Körperschallschwingungen**  
vom Wärmeerzeuger auf die Abgasanlage
- ✓ **Druck- und kondensatdichter Anschluss**  
auch für Brennwertanlagen
- ✓ **Ausgleichsmöglichkeit bis zu 10 mm**  
für Unterschiede im Durchmesser der anzuschließenden Teile
- ✓ **Durchmesser 80 bis 500 mm**  
weitere Durchmesser auf Anfrage

EINBAUANLEITUNG



### Einsatzbereiche

Die Körperschallabsorber vermindern die vom Wärme-erzeuger ausgehenden Körperschallschwingungen auf die Abgasanlage und nehmen Wärmedehnungen auf.

Sie sind besonders geeignet für den einfachen druck- und kondensatdichten Geräteanschluss, zum Beispiel zwischen Kesselstutzen und allen gängigen Verbindungs-leitungen.

Durch eine weite und eine enge Innendurchmesserseite können die Körperschallabsorber gemeinsam mit der überlappenden Rohrhülse Unterschiede im Durchmesser bis zu 10 mm der anzuschließenden Teile ausgleichen.



### Abmessungen und Technische Daten

Abgasrohr-Nenn Durchmesser in mm 80, 100, 110, 120, 130, 150, 160, 180, 200, 225, 250, 300, 350, 400, 500  
weitere Nenn Durchmesser auf Anfrage

Außendurchmesser Abgasrohr-Nenn Durchmesser + 14 mm

Gesamtlänge 90 mm  
Nutzlänge 10 mm

Überdruckdicht bis 5.000 Pa  
NW 80–130 bis 200 Pa  
NW 150–500  
Max. Abgastemperatur 120 °C  
Brennstoff Öl und Gas geeignet  
Kondensatdicht für Brennwertanlagen

Material:  
Rohrhülse Edelstahl rostfrei  
Dämpfungseinlage Elastomer

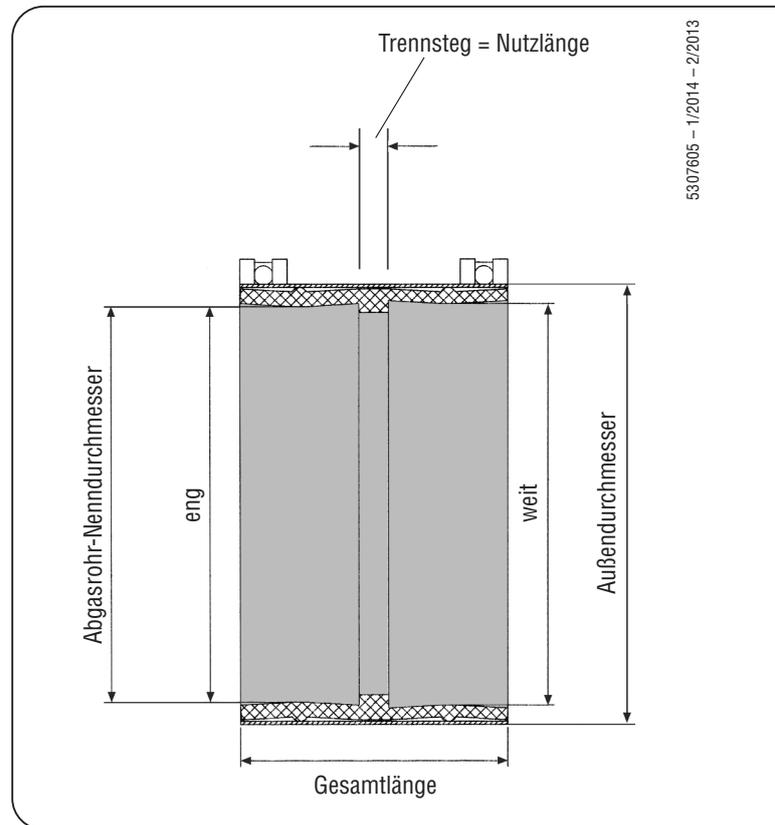


### Montage

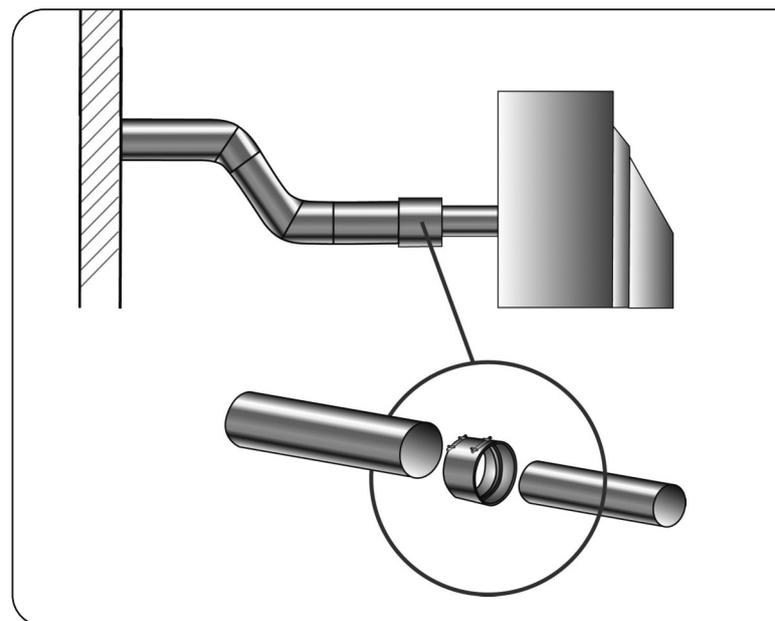
Die Dämpfungseinlage des Körperschallabsorbers besitzt einen weiteren und einen engeren Innendurchmesser.

Vor der Montage ist zu ermitteln, ob der Kesselstutzen oder die Verbindungsleitung bzw. die Abgasleitung den größeren Außendurchmesser aufweist. Auf dieses Teil ist dann das weite Ende des Körperschallabsorbers möglichst bis zum inneren Trennsteg aufzuschieben. Dabei eventuell Gleitmittel verwenden. Anschließend die Verbindung mit dem engen Ende des Absorbers herstellen und die beiden Spanschlösser gut anziehen.

Nach der Montage und Inbetriebnahme muss der korrekte Einbau mit Lecksuchspray auf Dichtigkeit überprüft werden. Die Schrauben müssen ohne Zugabe von Schmierstoffen mit einem Drehmoment von 4 bis max. 6 Nm angezogen werden.



5307605 – 1/2014 – 2/2013



**KW**  
KUTZNER + WEBER

Kutzner + Weber GmbH  
Frauenstraße 32  
D-82216 Maisach  
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0  
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00  
www.kutzner-weber.de  
info@kutzner-weber.de

Telefonservice + 49(0) 81 41 / 95 74 00